

*Verlegerinnenleben*: Das ist die Geschichte einer großen Passion für die Literatur und das Büchermachen.

Es ist die Geschichte von Elisabeth Raabe und Regina Vitali und ihres Arche Verlags. Die Geschichte zweier Frauen, die sich in den 1980er Jahren aufmachen, den legendären Schweizer Verlag von Ezra Pound und Gertrude Stein, den Dadaisten und Expressionisten, Friedrich Glauser und anderen aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und ihn in einem Vierteljahrhundert mit neuen Ideen, großem Mut und bewundernswerter Ausdauer zu einer der feinen, literarischen Adressen im deutschen Sprachraum zu machen.

Es ist die Geschichte zweier Verlegerinnen, die in einer Zeit politischer und gesellschaftlicher Umbrüche ihren Weg finden, Literatur zu verlegen, Bücher zu machen, ihren Autorinnen und Autoren eine Heimat zu sein.

Es sind Namen wie Margaret Forster, Maarten 't Hart und Fabrizia Ramondino, Entdeckungen wie Peter Stamm, Viola Roggenkamp und Kathrin Aehnlich, Autoren wie Stéphane Hessel, Hermann Vinke, Michael Lüders und andere, die den Weg der beiden Bücherfrauen begleiten.

*Verlegerinnenleben* ist Leidenschaft für Literatur. Unterhaltsam erzählt. Voller Empathie.

*Elisabeth Raabe*, geb. in Oldenburg (Oldb). Studium der Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte. 1972–83 Lektorin bei Rowohlt, Cecilie Dressler und Otto Maier Ravensburg. Gemeinsam mit Regina Vitali 1983–2008 Inhaberin und Verlegerin der Arche Verlag AG, Zürich, 1987–94 des Luchterhand Literaturverlags, Darmstadt. 1994 Niederlassung des Arche Verlags in Hamburg. Seit 2008 Verlegerin des Arche Kalender Verlags. 2014 Gründung der edition momente Raabe + Vitali, Zürich-Hamburg.

Wie zwei Frauen den legendären Zürcher Arche Verlag wieder aufleben ließen und ihn in einem Vierteljahrhundert trotz unruhiger Zeit nach Mauerfall und Wiedervereinigung zu einer der feinen, literarischen Adressen im deutschen Sprachraum gemacht haben.

»Ich war an zwei Besessene geraten, die das lieben, was sie tun.« Die Autorin Kathrin Aehnlich über ihre Verlegerinnen Elisabeth Raabe und Regina Vitali